

# Anlieferungserklärung Erdaushub

Stadt Marktheidenfeld

## 1. Erzeuger

\_\_\_\_\_  
Name/Firma, Adresse, PLZ, Ort, Tel.-Nr.

## 2. Abfallherkunft

Siehe Nr. 1  oder

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Ort, ggf. Flur-Nr. oder Bezeichnung

## 3. Anlieferer / Transporteur

Siehe Nr. 1  oder

\_\_\_\_\_  
Name/Firma, Adresse, PLZ, Ort, Tel.-Nr.

## 4. Prüfung Abfallhierarchie

Erdaushub Verfüllung oder (Wieder)Einbau möglich?  Nein  Ja

## 5. Erdaushub:

170504 Boden und Steine \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

170506 Baggergut \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Anlieferung in einer Fuhre

Anlieferung in mehreren Fuhren (max. Zeitraum vier Wochen)

## 6. Anlieferungserklärung

Der angelieferte Bodenaushub stammt nicht aus:

- durch Leckagen oder Unfällen bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereichen
- Altlastensanierungsmaßnahmen
- Bodenbehandlungsanlagen
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten
- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht werden
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
- speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, Bohrungen etc.)
- Straßenunterhaltungs-(Bankettschälgut), Straßenrückbaumaßnahmen
- Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

Mir ist bekannt, dass Falschangaben Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren nach sich ziehen können.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Erzeugers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Anlieferer / Transporteur

7. Annahmeerklärung

- die Angaben in Nr. 1 bis 4 sind plausibel
- die sensorische Kontrolle des angelieferten Erdaushubs ergab keine Verdachtsmomente, die eine weitergehende Qualitätsprüfung erforderlich machten; der Abfall durfte eingebaut werden
  
- der Bodenaushub durfte nicht eingebaut werden und wurde zurückgewiesen

Grund: \_\_\_\_\_

---

Ort, Datum, Unterschrift des Deponieaufsehers

Stand: 17.04.2023